



## Freisprechungsfeier bei LEONHARD WEISS

### **Gesellinnen und Gesellen traditionell freigesprochen**

**Am Donnerstag, 6. Oktober, konnten die Geschäftsführer und Ausbildungsbeauftragten der familiengeführten Bauunternehmung LEONHARD WEISS im Foyer des Göppinger Verwaltungsgebäudes nach drei- bzw. dreieinhalbjähriger Ausbildung oder dreijährigem dualem Studium 42 Auszubildende freisprechen.**

„Viele Mühen, Arbeit und Lernen liegen hinter Euch. Diese haben sich aber gelohnt. Ihr habt es geschafft! Ihr habt die Ausbildung mit bestandener Gesellenprüfung erfolgreich abgeschlossen“ gratulierte Volker Krauß, Vorsitzender der Geschäftsführung in seiner Begrüßungsrede. „Jetzt gilt es, Euer Wissen und Können einzubringen, es weiter zu entwickeln und Erfahrungen zu sammeln. Ihr seid die Zukunft und die „Erfolgsmacher“ von LEONHARD WEISS.“

Anschließend hat Dieter Straub, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung, die jungen Fachkräfte aus ihrem Lehrvertrag entlassen. Sie waren aus Göppingen, Satteldorf, Bad Mergentheim sowie sechs weiteren Standorten und der Schweiz zu ihrer Freisprechung angereist - einem Ritual, das aus einem Brauch der mittelalterlichen Handwerkszünfte entstanden ist.

Für die besten praktischen bzw. mündlichen Prüfungsergebnisse verliehen die Geschäftsführer Marcus Herwarth, Ralf Schmidt und Stefan Schmidt-Weiss den Prüflingen insgesamt neun Preise in drei Kategorien.

In der Kategorie Kurt-Köster-Preis ging der erste Preis an den Beton- und Stahlbetonbauer Alexander Stoll. Der zweite Platz ging ebenfalls an einen Beton- und Stahlbetonbauer Andreas Splechna. Matthias Hemminger konnte sich als Straßenbauer über den dritten Rang freuen. Die Preise sind mit einer Urkunde und einem Geldbetrag versehen.

In gleicher Art und Weise wurden die besten Auszubildenden aus dem Bereich der Technikberufe geehrt. Die beste Prüfung konnte Ali Khalil, Industrieelektriker, ablegen, knapp gefolgt von Jonas Kroh, Baugeräteführer. Drittbester in dieser Kategorie wurde mit Sascha Sackreuter, ebenfalls ein Baugeräteführer; gerne nahm auch er die Urkunde und die finanzielle Anerkennung entgegen.

In der dritten Kategorie – kaufmännisch/technische Berufe – gingen in diesem Jahr alle drei Preise an die Industriekauffrauen und -männer. Die beste mündliche Prüfung legte Karola Hunzik ab. Ihr folgte Pascal Schweizer und der dritte Platz ging an Miriam Schießler. Auch sie konnten sich über Urkunden und eine finanzielle Anerkennung freuen.

Auf die besten drei Prüflinge der drei Kategorien wartete noch ein besonderes Highlight. In Anerkennung der herausragenden Leistungen erhalten Sie einen Firmenwagen „auf Zeit“. Jeweils für vier Monate können sie auf LEONHARD WEISS-



Kosten das „LW-CHAMPMOBIL“ – einen nagelneuen Audi A3 - fahren. Außerdem nehmen sie an einem Fahrsicherheitstraining teil, denn Sicherheit wird beim Familienunternehmen großgeschrieben.



Die freigesprochenen Gesellinnen, Gesellen und Kaufleute vor dem Firmengebäude in Göppingen



Die besten Prüflinge vor dem LW-CHAMPMOBIL v.l. Ali Khalil, Alexander Stoll und Karola Hunzik